

Einem geehrten Publikum von Rechenberg und Um-
gegend die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mich in Rechen-
berg im Hause des Herrn Karl Zimmermann als

K l e m p n e r

etabliert habe.

Ich werde mein Lager in Weiß- und Schwarz-Blech,
Messing und Zink in großer Auswahl einrichten, zur be-
liebigen Wahl für das geehrte Publikum. — Uebrigens werde
ich stets bemüht sein, die mich beehrenden Kunden in jeder
Hinsicht, ihren besonderen Wünschen gemäß, sehr gern zu-
frieden zu stellen. — Auch werde ich vorkommende Bau-
und Reparatur-Arbeiten gut ausführen und zu möglichst
billigen Preisen berechnen.

Rechenberg bei Frauenstein, im Juli 1877.

Karl Rosky, Klempner.

50 bis 60 Centner

altes Wiesenheu kauft

Holzindustrie Rabenau.

Kümmel-Saamen

kauft stets zum höchsten Preis

Ludwig Büttner in Schmiedeberg.

15,000 Thlr.

Kassengeld zu 4 1/2 % sofort an Landgüter auszuleihen, welches
Geld bei pünktlicher halbjährlicher Zinszahlung nie gekün-
digt wird. Preisler.

600 Mark Kirchengeld und 120 Mark Pfarr-
holzkassengeld ist sofort auszuleihen
durch den Kirchenvorstand zu Hermsdorf b. Frauenst.

Bitte!

Ein Grundstücksbesitzer bittet ein edles Christenherz um
ein Darlehn von 100 Thlr. gegen Sicherheit und 6 %.
Gefällige Adressen beliebe man bis zum 15. ds. Mis. unter
B. K. 100 in der Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Ein Lehrling

sucht die Puzmacherin

H3170bb

C. Reichelt in Ober-Bobritzsch bei Freiberg.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat,

M ü l l e r

zu werden, findet günstiges Unterkommen in der Mittelmühle
zu Reinhardtsgrimma. S. Knoch.

Schirrmeister-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt oder zum 1. August wird auf
Freigut Sunnersdorf bei Glashütte ein thätiger, lediger
und zuverlässiger Mann als Schirrmeister gesucht. Be-
vorzugt werden diejenigen, welche schon obiger Stelle auf
Gütern vorgestanden und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen
haben.

Auf dem Wege von hier nach Elend ist eine Brille
in grünem Futteral verloren worden. Gegen Belohnung
abzugeben bei Advokat Schumann.

Ein Hund, mit Halsband von Glanzleinwand, ohne
Steuermark, ist zugelaufen. Abzuholen gegen Erstattung
der Insertions-Gebühren und Futterkosten in
Röthenbach Nr. 52.

Lotterie des Albert-Vereins.

Hauptgewinne im Werthe von Mk. 30,000,
20,000, 10,000 u. s. w.

Loose, à 5 Mark, empfiehlt

Louis Schmidt.

Schöpsenfleisch

empfiehlt

L. Einhorn, Schuhgasse.

Feuerwehr!

Heute Sonnabend Abend 8 Uhr allgemeine Übung.
Das Commando.

Sonntag, den 15. Juli, Scheibenschießen (aufgelegt),
wobei noch einige Prämien zur Vertheilung kommen.

Das Directorium der Schützen-Gesellschaft.

Sonntag, den 15. Juli,

neubackener Kirschkuchen

bei

Weichelt in Reinholdsbain.

Sonntag und Montag, den 15. und 16. Juli,

Vogelschiessen im Gasthof zu Possendorf.

An beiden Tagen wird Ballmusk stattfinden, und
labet ergebenst ein Wittwe Säbig.

Sonntag, 15. Juli, findet das

Niederfrauentorfer Gesellschafts- Vogelschießen

mit Flinten und Abends Ballmusk statt. Gäste sind will-
kommen. Snauck, Gastwirth.

Sonntag, den 15. Juli,

Tanzmusik

im Gasthof zu Nieder-Reichstädt,

wozu ergebenst einlabet

Berthold, Gastwirth.

Sonntag, den 15. Juli,

Tanzmusik in Quobren,

wozu ergebenst einlabet

Ernst Ulrich.

Sonntag, den 15. Juli,

Vogelschießen und Tanzmusik im Gasthofe zu Hausdorf,

wozu ergebenst einlabet

Gottschalk.



Geselligkeitsverein zu Reichstädt.

Sonntag, den 15. Juli 1877,

Einweihung der neuen Regalbahn.

Abends bengalische Beleuchtung.

Es werden hierzu alle Mitglieder freundlichst eingeladen
in das bewußte Vereinslocal.